



Hermann Costenoble
Verlagsbuchhandlung, Jena

Ⓩ In Kürze erscheint:

Schulzens Sommerfrischler

Thüringer Dorfgeschichte

von

Clara Häcker

Geb. M. 2.—

Geb. M. 2.75

Unter obigem Titel bringt uns die bekannte Heimatdichterin diesmal eine regelrechte Detektivgeschichte dar. Jedoch werden dem Leser nicht sensationslüsterne Schreckensbilder eines phantastischen Verbrechens aufgerollt, sondern die Geschehnisse und Verwicklungen sind aus dem Leben heraus geschrieben. Eine furchtbare Mordtat, die sich vor einigen Jahrzehnten in einem Dorfe Thüringens zutrug und damals allgemeines Aufsehen und Entsetzen erregte, liegt der Erzählung zugrunde.

Jeden, der sich den Sinn für das vollstümliche Leben und Treiben unserer Bauern bewahrt hat, müssen diese Schilderungen fesseln. Gerade weil die Verfasserin, die selbst ein Kind des Dorfes ist, alles miterlebt hat und in lebhafter, klarer und wahrer Sprache uns erzählt, ist „Schulzens Sommerfrischler“ doppelt lesenswert.

Bezugsbedingungen: 30% i. Rechng., 35% gegen bar.
Freierpl. 11/10. Einband 60 3/4 no.

➡ Bis zum Erscheinen mit 40% gegen bar. ➡

Von derselben Verfasserin erschienen bereits in meinem Verlage:

Fichtners Riefe. Geh. M. 2.40 ord., M. 1.60 bar.
Geb. M. 3.40 ord., M. 2.40 bar.

Thüringer Spinnstubengeschichten.

Geh. M. 1.50 ord., M. 1.— bar.
Geb. M. 2.50 ord., M. 1.80 bar.

Ich bitte zu verlangen und sich tätigt für die Werke; der beliebten Autorin zu verwenden.

Jena, im September 1912.

Hermann Costenoble
Verlagsbuchhandlung.

Fr. Klüber's Nachf.
Nahr & Funk, München

Ⓩ In unserem Verlag erscheint
soeben:

Der Feldzug nach Rußland im Jahre 1812.

Mit einem Anhang
Tagebuchaufzeichnungen
von Kriegsteilnehmern.

Von

Dr. Christian Meyer,
Staatsarchivar a. D.

Gr. 8°. 122 S. M. 1.50.
M. 1.15 netto, M. 1.— bar
und 11/10.

Die Darstellung beruht zumeist auf Briefen, Memoiren, Tagebüchern usw. von Kriegsteilnehmern, so u. a. Markgraf **Wilhelm von Baden**, Fürst **von Thurn und Taxis**, Major **von Loßberg** und Leutnant **Wachsmuth**, den württ. Offizieren **von Martens** und **Hellin**, dem sächs. Oberleutnant **v. Meerheim**. Besonders eingehend ist der grausenhafte Rückzug der „Großen Armee“ von Moskau zur und über die Beresina behandelt.

Auf die vielen an den Herrn Verfasser gerichteten Anfragen teilen wir hierdurch dem Buchhandel mit, daß die Schrift

Bayern vor 100 Jahren

VON

Dr. Chr. Meyer

die aus Anlaß der **Jesuitendebatten** augenblicklich viel genannt wird, **Ende September** bei uns in **neuer, erweiterter Auflage** erscheinen wird. Der Preis wird ca. M. 1.50 betragen.

Handlungen, die sich für diese **vun wieder besonders aktuelle Schrift** besonders verwenden wollen, bitten wir um gef. Mitteilung. Wir kommen gern mit besonders günstigen Bedingungen entgegen. Größere Abschlüsse nach Vereinbarung.

Verlangzetteln zur gef. Benutzung liegen bei.

Hochachtungsvoll

München, Lenbachpl. 9.

Fr. Klüber's Nachfolger
Nahr & Funk.